

# Lagerzeitung



No. 6 - 14.07.2017

SoLa Jubla Turgi

Heute Morgen wurden alle Lagerteilnehmer von den Sonnenstrahlen, welche sich zwischen den einzelnen Wolken hindurchdrängten, begrüsst.

Nach dem Frühstück machten sich alle daran, den Zeltplatz abzuräumen. So wurden die Rucksäcke gepackt und daraufhin der gesamte Zeltplatz aufgeräumt und eine kleine Zwischenmahlzeit, bestehend aus Apfel, Nektarine, Schokoriegel und Mini-Pic, in den Rucksack gepackt. Danach stand der Rückreise zum Lagerhaus nichts mehr im Weg.

Unterwegs fanden wir das Tagebuch unseres ehemaligen Gastes „Vladimor“. Wir konnten nur spekulieren, weshalb sich das Buch nicht mehr im Besitz des Magiers befand. Wurde er Angegriffen? Wollte er es loswerden? Oder hat er es einfach auf seinem Weg



verloren? Vielleicht finden sich im Buch bei genauerer Betrachtung einige Hinweise darüber, wie man es seinem Besitzer zurückgeben kann.

Auf halbem Weg durften wir dann einen Bus besteigen, um etwas an Höhe zu gewinnen. Mit dem Bus angekommen, wurden wir dann von unserer treuen Küchenmannschaft begrüsst. Mit dabei hatten sie ein sehr leckeres Birchermüesli, welches alle Teilnehmer mit Genuss verspiesen.

Nach dieser Mahlzeit waren wir alle bereit, die letzte

Etappe unserer Wanderung in Angriff zu nehmen. Wir marschierten durch Wald, Feld und Dorf um un-



serem geliebten Lagerhaus näher zu kommen. Doch unterwegs fanden wir noch etwas, was mit unserem abgereisten Gast in Zusammenhang stand. Lord Vladimor wird gesucht! Wie es scheint, sucht jemand nach ihm und das Kopfgeld sind 10'000 Galleonen. Hat sich unser Freund mit den falschen Leuten angelegt? Oder könnte es sogar sein, dass er ein gesuchter Verbrecher ist? Eine Skizze des Gesichts bestätigt, dass es sich nicht um eine Verwechslung handelt. Wir konnten nur spekulieren und entschlossen uns fürs erste, weiterzugehen.

Im Lagerhaus konnten alle Lagerteilnehmer unter die lang ersehnte Dusche und realisierten die Vorteile eines richtigen Bettes.

Am Abend konnten die Kinder an verschiedenen Posten sich entspannen. So liessen sich einige Gesichtsmasken machen oder genossen eine Rückenmassage. Während andere eine sich auf eine Traumreise begaben oder einfach nur „chillten“.

Doch das Highlight des Abends war jedoch die Taufe der ehemaligen „Drama Lamas“. Bei welcher sogar Herr Daniels etwas mitmischte.